

## Restloch 123

Schlagwörter: [See](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

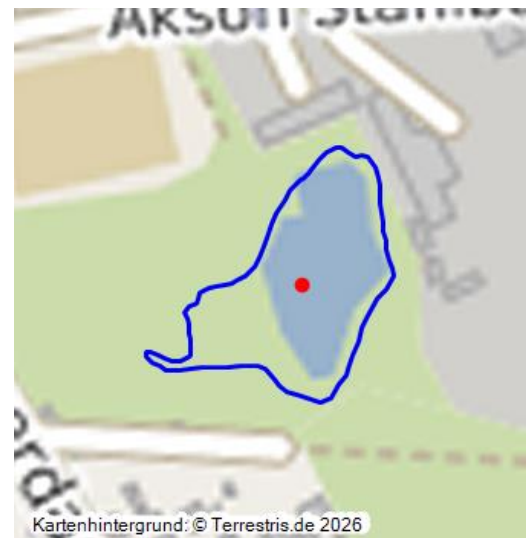
Gemeinde(n): Tröbitz

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Restloch 123  
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Das Restloch 123 entstand durch natürlichen Zufluss und Grundwasseranstieg im aufgelassenen Bereich des Tagebaus Tröbitz-Südfeld 1/1a (1901-1922). Der Uferbereich ist verschliffen, dennoch wird der See als Angelgewässer genutzt.

### Datierung:

- Flutung: ab 1922

### Quellen/Literaturangaben:

- Unterlagen von Hartmut Mörlin, Tröbitz

**BKM-Nummer:** 32001177

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Restloch 123

**Schlagwörter:** [See](#)

**Ort:** Tröbitz

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 35 41,75 N: 13° 26 10,06 O / 51,59493°N: 13,43613°O

**Koordinate UTM:** 33.391.676,09 m: 5.717.145,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.599.620,54 m: 5.718.811,03 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Restloch 123“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001177> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

